B25 Thomas Groneberg

Tagesordnungspunkt: 4. Wahl der Kandidat*innenliste für die Kommunal-/Stadtratswahl am 26. Mai 2019

## Selbstvorstellung



Alter:
40

Geschlecht:
männlich

Geburtsort:
Südthüringen

Bewerbung / Kommunalwahl Erfurt

Mit diesen Zeilen bewerbe ich mich um einen Listenplatz 11-50 zur Kommunalwahl Erfurt 2019. Sollte es von Platz 8, 9 oder 10 keine anderen Bewerber/innen geben, so bewerbe ich mich jeweils hierfür.

Leider kann ich heute nicht da sein, deshalb möchte ich mich etwas ausführlicher vorstellen. Seit November 2017 bin ich Mitglied bei B90/Gr. Seit dieser Zeit nehme ich sporadisch an Terminen des Ortsverbands teil und nehme inhaltliche Entwicklung verschiedener Arbeitsgruppen durch die Mail-Korrespondenz wahr.

Persönliche Interessensschwerpunkte sind Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Inklusion,Digitalisierung,alternativeWohnformen,musischeKunst/Kultur,FluchtundMigration.Ganzkonkretmöchteich beispielsweise erreichen, dass mehr Teile der Innenstadt autofrei oder „autoarm“ werden, ÖPNV- Angebote noch attraktiver werden, Radfahrer*innen und sonst. alternativeFortbewegungsmittelgestärktsowieneueFormendes Wohnens (z.B. Wohnprojekte) bessere Chancenhaben.Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Erfurts Kleingartenanlagen und Grünflächen als OrtestädtischerBiodiversität stärkerwahrgenommen und mindestens erhalten bleiben.

Ich bin 40 Jahre alt, stamme aus Südthüringen, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 2008 habe ich den Hauptwohnsitz in Erfurt. Etwa seit 2010 lebe ich in der Krämpfervorstadt. Im Stadtteil habe ich Kontakte zur Lagune e.V. und bin Gründungsmitglied von Wohnopia e.V. (aktuell kein Mitglied mehr).

Ich arbeite in einer WfbM und begleite dort unter Anderem junge Erwachsene ins Arbeitsleben. Dort setze ich mich auch in der Mitarbeitervertretung als stellvertr. Vorsitzender für die Belange von rund 360 Mitarbeitenden des kirchlichen Trägers ein.

Mein ganzes Leben ist davon geprägt, mich kontinuierlich für Dinge einzusetzen die ich interessant, herausfordernd und wichtig erachte. Ich bin „undogmatischer“ Christ und bin in meiner Gemeinde deutlich eingebunden. In der Vergangenheit war ich 4 Jahre lang Delegierter in der Landessynode der Ev. Luth. Kirche Thüringen (jetzt EKM) und konnte dort parlamentarische Arbeit intensiver kennenlernen. Andere Religionsgemeinschaften und auch Atheismus achte ich mit Respekt.

Seit fast 20 Jahren organisiere ich in meiner Freizeit für „Gospelrock- Chor und Band“. Daraus erwuchs auch die Leidenschaft zur Tontechnik. Seit einem Jahr arbeite ich nebenberuflich in diesem Bereich.

Primär bewerbe ich mich darum, viele Wählerstimmen für die grüne Fraktion zu sammeln, um mehr grüne Plätze im Stadtrat zu erhalten. Falls ich -einen Listenplatz vorausgesetzt- so viele Stimmen erhalte, dass dies einen Sitz im Stadtrat zur Folge hätte, würde ich mich mit dem nötigen Engagement dafür einsetzen, auch um das in mich gesetzte Vertrauen zu würdigen. Die Arbeit im Stadtrat selbst forciere ich jedoch ehrlicherweise nicht primär, um Konflikte zwischen meinem bisherigen Engagement in Freizeit und Familie nicht zu stark befeuern.

Sollte ich nicht für den gewünschten Platz gewählt werden, möchte ich automatisch auf den/ die nächst folgenden Plätze bewerben. Für den Fall, dass ich auf die Liste gewählt werde, nehme ich die Wahl in Abwesenheit an.

Erfurt, 21.02.2019

